

Matthias Müller

# Das Schloß als Bild des Fürsten

Herrschaftliche Metaphorik  
in der Residenzarchitektur des Alten Reichs  
(1470–1618)

Mit 208 Abbildungen

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	12
2. Landesherrliche Residenzschlösser im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit. Eine funktionale, symbolische und künstlerische Bauaufgabe . . . . .	19
3. Landesherrliche Residenzschlösser im mitteleuropäischen Raum . . . . .	32
3.1 Die Wettiner als politischer und baukünstlerischer »Hegemon« . . . . .	39
3.2 Schloß Albrechtsburg in Meißen als Inkunabel eines neuen Konzepts fürstlicher Residenzarchitektur und Gründungsbau wettinischer Schloßbaukunst . . . . .	42
3.3 Schloß Hartenfels in Torgau: Fortschreibung des Meißener Architekturkonzepts . . . . .	67
3.4 Das Dresdner Stadtschloß als Paradigmenwechsel . . . . .	73
3.5 Schloß Augustusburg als Synthese . . . . .	86
3.6 Die Reflexion des wettinischen »Anspruchsniveaus« in benachbarten Territorialherrschaften . . . . .	91
3.6.1 Das Kurfürstentum Brandenburg . . . . .	91
3.6.2 Das Fürstentum Anhalt . . . . .	96
3.6.3 Die Grafschaft Mansfeld . . . . .	103
3.6.4 Die Landgrafschaft Hessen . . . . .	112
4. Das fürstliche Schloß und seine Gestalt. Zur konstitutiven äußeren Form landesherrlicher Residenzschlösser im Alten Reich unter besonderer Berücksichtigung Mittel- deutschlands . . . . .	118
4.1 Zwischen Vereinzelung und geometrischer Regularität: Gestaltungsprinzipien der Gebäudeanlage . . . . .	119

## Inhalt

4.2 Die Hauptelemente des Schloßbaus . . . . .	124
4.2.1 Der Turm und seine Derivate . . . . .	125
4.2.2 Das fürstliche Haus und der Saalbau . . . . .	134
4.2.3 Die Kapelle . . . . .	138
4.2.4 Das Schloßtor . . . . .	140
5. Das Schloß als Ort von »Herrlichkeiten« und »Gerechtig- keiten« und als Ort des dynastischen »Gedechnuß« . . . . .	143
5.1 Schloßtürme als Gegenstand von Recht und »Gedechnuß« . . . . .	151
5.1.1 Mittelalterliche Bergfriede und Wohntürme in den Schlössern der frühen Neuzeit . . . . .	156
5.1.2 Schloßtürme als Gefängnistürme . . . . .	174
5.1.3 Risalitartige Wohntürme, turmartige Wohnflügel . . . . .	180
5.1.4 Treppentürme als Schaustücke fürstlicher Herrschaftlichkeit . . . . .	188
5.2 Das fürstliche Haus als Inbegriff der Dynastie und Sitz des gerechten Herrschers . . . . .	210
5.3 Die Galerie als Ort des dynastischen »Gedechnuß« . . . . .	223
5.4 Die Kapelle als Ort des dynastischen »Gedechnuß« . . . . .	226
5.5 Das Schloßtor als rechtliche Schwelle zwischen der Innen- und Außenwelt des Hofes . . . . .	232
5.6 Zeugnis von Dignität und Herrlichkeit: das »alte Erscheinungsbild« und die bauliche Kontinuität als Repräsentationsformen im reichsfürstlichen Schloßbau . . . . .	235
5.7 Das Schloß in Güstrow als künstlicher Altbau und die Funktion des »Manieristischen« . . . . .	247
6. Das Schloß als Sitz des tugendhaften, weisen und wachsamen Fürsten . . . . .	251
6.1 Der Turm als Sinnbild fürstlicher Tugendhaftigkeit . . . . .	259
6.2 Orte fürstlicher Sapientia: die hochgelegenen Rückzugsräume und Studierstuben . . . . .	263
6.3 Orte fürstlicher Patriarchalität: die Hof- und Tafelstuben . . . . .	280
6.4 Ort fürstlichen Gottesgnadentums: die Kapelle . . . . .	285
6.5 Ort fürstlicher Wachsamkeit und Wehrhaftigkeit: das Schloßtor . . . . .	289

## Inhalt

6.6 Das tugendhafte und gerechte Regiment als Gegenstand der Wanddekoration: das Beispiel Schloß Wilhelmsburg in Schmalkalden . . . . .	294
6.7 Abbilder von Orten gottgewollter Herrschaft: zur allegorischen Funktion von Schloßdarstellungen in der Malerei und Graphik des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit . . . . .	314
6.7.1 Schloßdarstellungen bei Cranach und Dürer . . . . .	334
6.7.2 Die freie Reichsstadt als ›Schloß‹: der Sitz des tugendhaften, gerechten Regiments im Bild der <i>res publica</i> . . . . .	349
6.8 Gegenbilder von Orten gottgewollter Herrschaft: das Motiv des zerstörten Schlosses und der brennenden Festung . . . . .	351
7. Das Schloß als Mittelpunkt des territorialen Ordnungssystems. Rathäuser landesherrlicher Städte als Repräsentanten fürstlicher Herrschaft im städtischen Raum . . . . .	358
8. Hofordnungen als eine normative Grundlage für den Schloßbau: Anmerkungen zu einer höfischen Quellengattung aus architekturhistorischer Sicht . . . . .	377
9. Zusammenfassung . . . . .	386
10. Ausblick . . . . .	394
Anhang	
Abbildungsverzeichnis . . . . .	403
Abbildungsnachweis . . . . .	410
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	413
Ortsregister . . . . .	453
Bildteil . . . . .	457